

Herren Kreisliga Gr. 2

TSV Sachsenhausen 1857 : SV Viktoria Preußen III
Mittwoch, 28.02.2024, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen dem TSV Sachsenhausen 1857 und dem SV Viktoria Preußen III

Im Spiel der Herren Kreisliga Gr. 2 traf der TSV Sachsenhausen 1857 am vergangenen Mittwoch im 13. Saisonspiel auf den SV Viktoria Preußen III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Weippert / Oeser, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Eine sichere Bank für seine Mannschaft war an diesem Tag besonders Johannes Oeser, der seine Partien allesamt gewann. Bemerkenswert war, dass der SV Viktoria Preußen III dieses Match mit 5 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Ein hartes Stück Arbeit hatten Pfeifer / Goss bei ihrem 3:2 gegen Cölkusu / Oslislok zu verrichten. Chancenlos waren Scholand / Vogel gegen Weippert / Oeser nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten am Nachbartisch dagegen Schorsch / Haag beim 12:10, 11:4, 11:7 gegen Volske / Haug. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. In toller Verfassung präsentierte sich Manfred Scholand im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Johannes Oeser. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Axel Pfeifer gewann gegen Christian Weippert mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Sven Schorsch bei seinem Sieg gegen Markus Oslislok und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Joshua Daniel Goss bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Gökhan Cölkusu. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Cölkusu zu Ende ging. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Recht kurzen Prozess machte danach wiederum Jürgen Vogel beim 11:2, 11:9, 11:8 mit Robin Haug. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte wenig später Nils Haag beim 2:3 gegen Roland Volske leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Manfred Scholand, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christian Weippert verlor. Nach diesem Einzel steht Scholand somit bei 12 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Weippert ein 13:13 ausweist. Gekämpft bis zum Schluss hatte derweil Axel Pfeifer in der Partie gegen Johannes Oeser. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Pfeifer aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Nach diesem Einzel steht Pfeifer somit bei 11 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Oeser ein 13:8 ausweist. Lange umkämpft war im Anschluss das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Sven Schorsch und Gökhan Cölkusu, ehe sich der Gastspieler mit 2:11, 12:10, 11:7, 5:11, 10:12 durchsetzte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Beim wenig später folgenden 3:0-

Sieg gegen Markus Oslislok zeigte Joshua Daniel Goss seinem Gegner die Grenzen auf. Keine Chancen ließ Jürgen Vogel wenig später beim 3:0 seinem Gegner Roland Volske. 8:10 (Vogel) bzw. 6:9 (Volske) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Nils Haag gegen Robin Haug. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Pfeifer / Goss letztlich parat, um Weippert / Oeser final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 9:11, 2:11. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Sachsenhausen 1857 nun ein Punktekonto von 9:17 Punkten auf, während der SV Viktoria Preußen III vor dem nächsten Spiel, das am 15.03.2024 gegen die Turngemeinde Unterliederbach 1887 III ansteht, 12:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Sachsenhausen 1857 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 06.03.2024 gegen die TGS Vorwärts Ffm. II.

Statistik:

TSV Sachsenhausen 1857

Doppel: Pfeifer / Goss 1:1, Scholand / Vogel 0:1, Schorsch / Haag 1:0

Einzel: M. Scholand 0:2, A. Pfeifer 1:1, S. Schorsch 1:1, J. Goss 1:1, J. Vogel 2:0, N. Haag 1:1

SV Viktoria Preußen III

Doppel: Weippert / Oeser 2:0, Cölkusu / Oslislok 0:1, Volske / Haug 0:1

Einzel: C. Weippert 1:1, J. Oeser 2:0, G. Cölkusu 2:0, M. Oslislok 0:2, R. Volske 1:1, R. Haug 0:2